



## Jahresbericht 2023



*Kidole kimoja hakivunji chawa. – tansanisches Sprichwort,  
wörtl.: Ein einzelner Finger zerdrückt keine Laus.*



## Vorwort

Liebe Freund\_innen des Vereins,

Es freut mich ganz besonders euch in diesem Bericht von einem wirklich großen Jahr in der Vereinsgeschichte von **inner vision e.V.** berichten zu können. Noch nie konnten wir so viele Spendengelder für unsere Projekte bereitstellen wie 2023! Nun kommt mir als neuem Vorsitzenden die dankbare Aufgabe zu, euch über die vielen **Erfolge**, die wir im vergangenen Jahr feiern durften, zu erzählen.

**inner vision e.V.** ist für mich etwas ganz Besonderes, denn unsere Arbeit ist, wie ich finde, die Antithese zur unpersönlichen „Spende für Afrika“. Innerhalb des Vereins begegnen wir aktiven Mitglieder uns auf **Augenhöhe**, hören einander zu und entscheiden gemeinsam. In der Zusammenarbeit mit unseren Partner\_innen verhält es sich genauso. Wir kennen unsere Partnerorganisationen **persönlich**, schätzen uns und stehen in engem Austausch miteinander. Die Projekte von **inner vision e.V.** sind sowohl für uns als auch für unsere Partner\_innen eine Herzensangelegenheit. Mit gegenseitigem Respekt, Zuhören und Einsatz lässt sich viel bewegen!

2023 waren wir mit unseren Projekten in insgesamt drei Ländern aktiv: Ecuador, Indien und Tansania. In diesem Jahr werden wir uns ebenso wieder auf den Philippinen mit einem neuen Projekt engagieren (siehe: S. 25). In **Ecuador** konnten unsere Stipendiat\_innen Lis und Dennis ihr Studium abschließen. Außerdem konnten wir ein Mädcheninternat in Palo Quemado unterstützen (mehr dazu auf S. 18). In **Indien** unterstützen wir weiterhin Grundschüler\_innen dabei, eine Bildung zu erhalten und ermöglichen ihnen auch die Teilnahme an einem Computerkurs, bei dem sie wichtige Fähigkeiten im IT-Bereich erlernen können (mehr dazu auf S. 17). In **Tansania** fanden auch letztes Jahr wieder einige Seminare zu den Themen HIV-Prävention und reproduktive Gesundheit statt (siehe S. 22). Ganz besonders stolz sind wir auf die **inner vision Pre and Primary School** im Dorf Maharaka (Zentraltansania). Dort findet weiterhin regulärer Schulunterricht für die Kinder aus umliegenden Gemeinden statt. Im Jahr 2023 wurde fleißig weiter an einem neuen Schlafsaal für die Schüler\_innen gebaut (siehe S. 20). Schließlich gab es auch bei unserem Stipendiaten Mwalimu aus dem tansanischen Morogoro gute Neuigkeiten (mehr dazu auf S. 16).

Hiermit darf ich euch also einladen, gemeinsam mit uns auf dieses großartige Jahr zurückzublicken. Ein herzliches **Dankeschön** geht dabei an alle unsere Spender\_innen, die diese Erfolge möglich gemacht haben. Eure Unterstützung bedeutet uns alles! Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen aktiven Mitgliedern, die im vergangenen Jahr außerordentliche Arbeit geleistet haben!

Viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts 2023!

L. Ott

Leonard Ott

Vorsitzender inner vision e.V.



P.S.: Um auch über das Jahr hinweg mit kleinen Updates versorgt zu werden, folgt ihr uns am besten bei **Facebook** ([www.facebook.com/innervisionev](http://www.facebook.com/innervisionev)), **Instagram** (@inner\_vision\_ev) oder meldet euch zum **Newsletter** an (<https://innervision-ev.org/newsletter>).



**Scannen. Zahlen. Fertig!**

Außerdem haben wir uns als gemeinnützige Organisation bei **PayPal** angemeldet, um es noch einfacher für euch zu machen, für unsere Projekte zu spenden. Über den Link [paypal.me/innervisionev](https://paypal.me/innervisionev) oder den QR-Code könnt ihr schnell und unkompliziert spenden. Eine Spendenquittung erhaltet ihr natürlich trotzdem.



## Inhalt

Vorwort .....	1
inner vision e.V. – der Verein .....	4
Kooperationen: Unsere Partnerorganisationen .....	5
Neema Resource Foundation (NEREFO) – Morogoro, Tansania .....	6
CSEF (Cebu Southern Ecological Farm) – Naga, Philippinen .....	7
Modern English Medium School – Ramasamudram, Indien .....	8
Siervas de la Caridad – Quito, Ecuador .....	9
Neuigkeiten und Aktionen.....	10
Ausflug zum Mikumi-Nationalpark.....	10
Spendenlauf am Gymnasium Altenholz .....	11
Teamwochenende im Oktober 2023.....	12
Bildungsstipendien .....	15
Tansania.....	15
Ramasamudram, Indien .....	16
Bildungsstipendien Ecuador .....	17
3 Projekte .....	19
inner vision Pre- and Primary School, Maharaka Village .....	19
HIV Prävention & Girls for Reproductive Health Morogoro.....	21
Förderung ökologischer Landwirtschaft auf den Philippinen .....	24
Mitgliederstruktur .....	25
Finanzbericht .....	27
Ausblick auf 2024 .....	30



## inner vision e.V. – der Verein

**inner vision e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der die Lebensumstände und Bildungschancen von hilfsbedürftigen Menschen weltweit verbessern möchte. Dazu führen wir gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen vor Ort Projekte durch und orientieren uns an den folgenden Prinzipien:

- **Zusammenarbeit und interkultureller Austausch:** Besonders wichtig bei der Organisation und der Durchführung unserer Projekte ist uns die Zusammenarbeit mit einheimischen Organisationen in den jeweiligen Ländern. Nur durch diese Kooperationen kann die Hilfe auch dort ankommen, wo sie am meisten benötigt wird. Nur so ist es uns möglich, eine intensive Beziehung zur Bevölkerung aufzubauen und Probleme an der Wurzel anzupacken. Nur so können wir gewährleisten, dass unsere Projekte auch wirklich Sinn ergeben und positive Veränderungen bewirken. Wir sind ein Team und lernen voneinander, miteinander. Der interkulturelle Austausch bei unserer Zusammenarbeit ist dabei eine besondere Bereicherung.
- **Nachhaltigkeit:** Großen Wert legen wir auf die Nachhaltigkeit unserer Projekte. Eine kurzzeitige Verbesserung von Problemen und Lebensumständen ist für uns nicht ausreichend. Wir möchten, dass die Ergebnisse weit in die Zukunft reichen und möglichst vielen Menschen helfen. Unser Ziel ist es, zu Beginn als Katalysator zu dienen und uns nach erfolgreicher Anlaufphase der Projekte schrittweise zurückzuziehen und die Verantwortung zu übertragen.
- **Hilfe zur Selbsthilfe:** Wir möchten keine Abhängigkeiten herstellen und achten darauf, den Menschen Werkzeuge in die Hände zu geben, um ihnen in Zukunft ein unabhängiges, eigenständiges Leben zu ermöglichen. Dabei setzen wir bei der Bildung an, denn Bildung stellt einen Ausweg aus der Armutsspirale dar. Wir geben den Anstoß für Veränderungen.
- **Globale Verantwortung:** Wir haben uns zum Ziel gesetzt, global verantwortlich zu handeln. Dabei greifen wir nahezu ausschließlich auf einheimische Produkte und Materialien zurück. Auch im Dienstleistungsbereich kooperieren wir mit lokalen Arbeitskräften, Expert\*innen und Organisationen. Damit stärken wir regionale wirtschaftliche Strukturen.
- **Transparenz:** Wir sind sehr dankbar über Spenden, denn ohne die finanzielle Unterstützung von Spender\*innen könnten wir unsere Projekte nicht ermöglichen. Im Gegenzug garantieren wir die transparente und verantwortungsvolle Verwendung dieser Spendengelder.

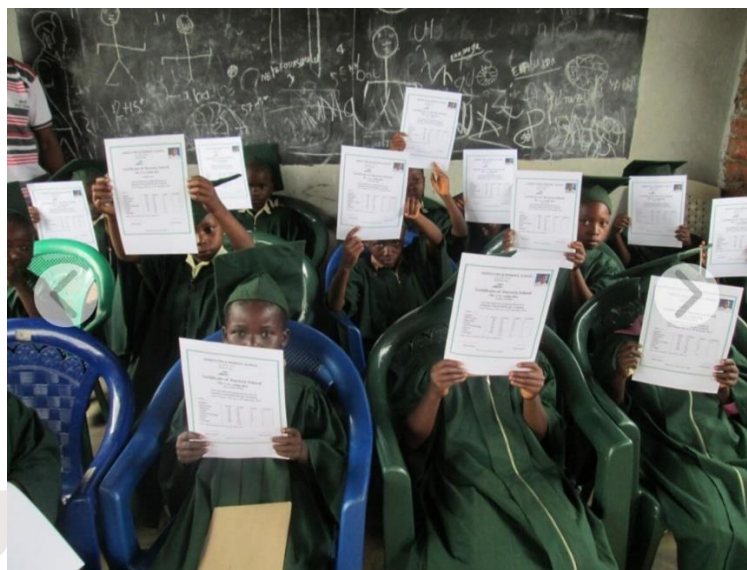




”

*Jeder hat das Recht auf Bildung und ein menschenwürdiges Leben.*

Durch unsere gezielte Förderung, unsere Arbeit vor Ort und die Kooperation mit einheimischen Organisationen möchten wir positive Veränderungen unterstützen. Hinter unserer Arbeit steckt die Vision, dass die von uns unterstützten Menschen und ihre Familien durch ihr eigenes Handeln positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen und diese Schritt für Schritt nachhaltig verändern.



Schüler\_innen der inner vision Pre & Primary School in Maharaka

5

## Kooperationen: Unsere Partnerorganisationen

Projekte im Ausland durchzuführen, ist ohne Kooperationspartner\_innen vor Ort oft schwierig. **inner vision e.V.** hat sich daher zur Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, die in den Ländern schon aktiv sind, entschieden. Das hat den Vorteil, dass jederzeit verlässliche Ansprechpartner\_innen vorhanden sind, die Land und Leute kennen und uns helfen, organisatorische Hürden zu überwinden oder zu vermeiden.

Zusätzlich legen wir, wie bereits aus unseren Prinzipien ersichtlich wird, sehr großen Wert auf interkulturelle Zusammenarbeit. Erst die Kooperation mit den einheimischen Organisationen und Einrichtungen hilft uns, unsere Projekte effektiv zu gestalten und durchzuführen. Dabei lernen wir sehr viel voneinander und helfen uns gegenseitig.



## Neema Resource Foundation (NEREFO) – Morogoro, Tansania



6

Mit der Neema Resource Foundation (NEREFO) aus Morogoro besteht seit der Gründung von **inner vision e.V.** eine enge Kooperation. NEREFO ist eine seit November 2002 registrierte NGO in Tansania, die in den Regionen von Morogoro, Iringa, Dodoma, Dar Es Salaam und an der Küste tätig ist.

Die Gründerin ist Winifrida Williams (Dipl. Public Health), die diese Organisation leitet. Spezialisiert hat sich diese Organisation auf die Versorgung von Patient\_innen, die mit HIV/Aids leben, deren Familien und auf Waisen, Kinder und Jugendliche aus sehr armen Verhältnissen. NEREFO bietet kostenlose Beratungen und HIV-Tests an, unternimmt Informationsveranstaltungen zur Aufklärung über HIV/Aids, versorgt Patient\_innen mit nötigen Medikamenten und leistet Hausbesuche ab. Zusätzlich setzt sich NEREFO für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche ein, ermöglicht ihnen den Schulbesuch und betreibt Sozialarbeit.



## CSEF (Cebu Southern Ecological Farm) – Naga, Philippinen

Seit 2013 ist CSEF (Cebu Southern Ecological Farm) unsere Partnerorganisation auf den Philippinen. Geleitet wird die NGO durch Gloria Pocot und Rhodelia Viadejor. Auf der Insel Cebu betreiben beide seit den 1980er Jahren eine Musterfarm für ökologische Landwirtschaft. Sie sind Anlaufstelle für die Familien in Naga, geben Schulungen, bieten Ausbildungen für Frauen an und leisten Sozialarbeit. Ihren Schwerpunkt legen sie auf die Vermittlung von nachhaltiger, ökologischer Landwirtschaft und leisten so einen Beitrag zum Umweltschutz. Erste Kontakte zu CSEF knüpften wir bereits 2008, unsere Kooperation begann aber erst 2013. Auslöser waren die Zerstörungen und Nachwirkungen des Taifuns Haiyan in diesem Jahr. Hier boten wir unsere Mithilfe an. Als es im Herbst 2018 in der Stadt Naga zu einem Erdbeben mit vielen Toten und zerstörten Häusern kam, konnten wir viele betroffene Familien durch eine Spendenaktion unterstützen. Seitdem pflegen wir eine sehr gute Zusammenarbeit und wollen 2024 wieder ein neues Projekt in der nachhaltigen Landwirtschaft durchführen. Mehr dazu im Kapitel „Förderung ökologischer Landwirtschaft auf den Philippinen“ auf Seite 25.

7



Frisch zertifizierte Landwirt\_innen auf der Insel Cebu, Philippinen





Schulleiterin Usha mit weiteren Lehrer\_innen und Freund\_innen vor der Modern E.M. School

8

Usha Vikatakavi (orangener Saree, links neben dem Fahnenmast) ist Lehrerin und Schulleiterin der Modern English Medium School in Ramasamudram, Andhra Pradesh in Südindien. Sie koordiniert die Schule nun seit über 20 Jahren und kümmert sich liebevoll um ihre Schüler\_innen. Seit 13 Jahren arbeiten immer wieder junge Menschen in Form eines Freiwilligen Sozialen Jahres in der Modern E.M. School. Usha kümmert sich um die Freiwilligen und bringt ihnen die indische Kultur nahe. Sie selbst hat als Jugendliche für drei Jahre in den USA gelebt und ist mit der westlichen Kultur sehr vertraut. Unser aktives Vereinsmitglied Antje war ab August 2016 für zwölf Monate als Freiwillige dort und arbeitete in der Schule. In Ramasamudram leben viele Menschen, die in Indien unter die Armutsgrenze fallen. Da die Modern English Medium School eine Privatschule ist, können sich viele Familien das Schulgeld nicht leisten. Seit 2017 organisieren Antje und Usha gemeinsam Patenschaften zwischen Indien und Deutschland/Österreich. Mehr dazu im Kapitel „Bildungsstipendien“ auf Seite 17.



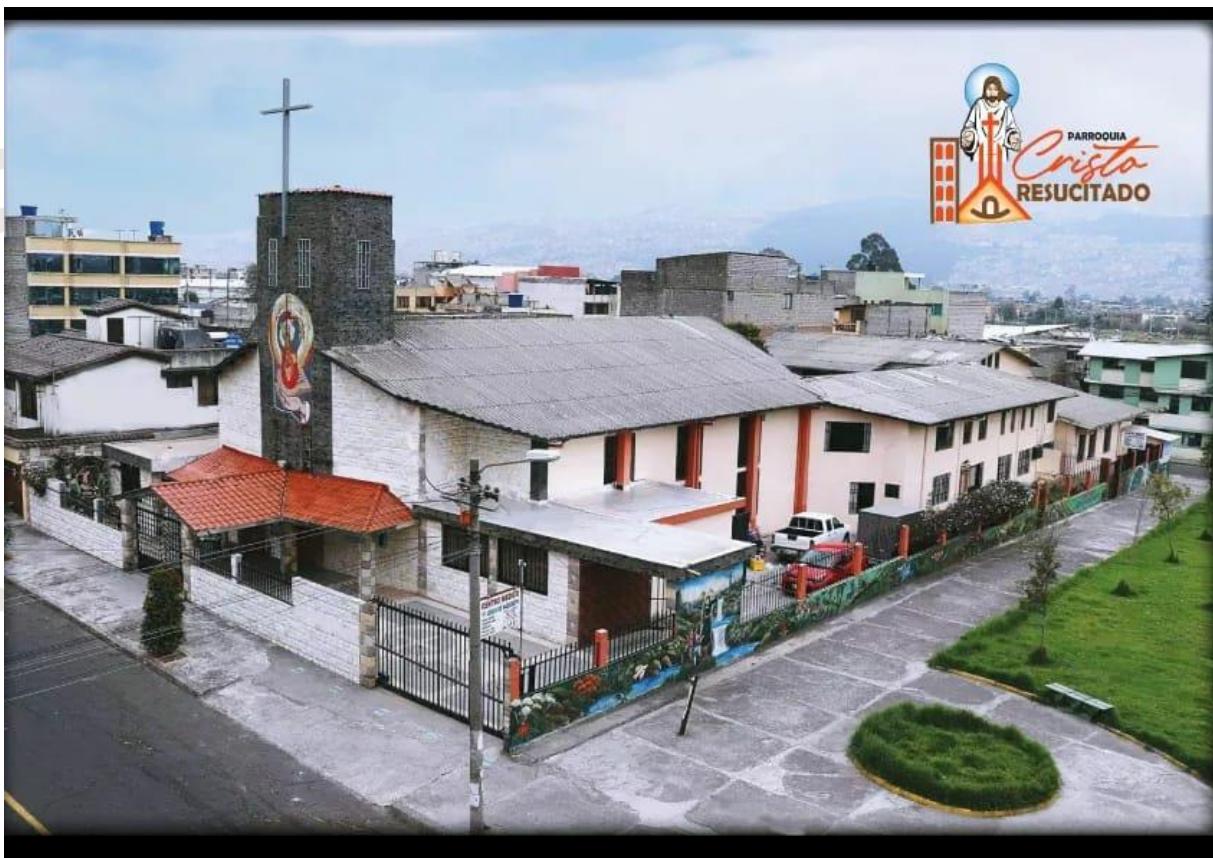
## Siervas de la Caridad – Quito, Ecuador

Seit 2021 ist der Orden "Siervas de la Caridad" im Süden Quitos eine Partnerorganisation von **inner vision e.V.**. Der Nonnenorden gehört zur Kirchengemeinde und bietet den Bewohner\_innen des Viertels La Gatazo und seiner Umgebung verschiedene soziale und religiöse Dienste an. Dazu gehören eine Arztpraxis, ein psychologisches Beratungszentrum, tägliche Hilfe bei den Hausaufgaben der Kinder, die Teilnahme der Jugendlichen an sozialen Aktivitäten, die Betreuung von Migrant\_innen und Kommunikations- wie Firmungsunterricht für Kinder und Jugendliche. Die Koordinatorin ist Guadalupe Gavilanes (Spitzname: Lupe), mit der auch die Zusammenarbeit mit **inner vision e.V.** begründet wurde. Sie ist die Hauptverantwortliche für die Familien und Kinder in der Nachbarschaft und engagiert sich sehr für die Bildungschancen der jungen Menschen. Unsere Kooperation besteht darin, Bildungsstipendien zu organisieren, damit junge Menschen die Möglichkeit haben, an einer Universität zu studieren.



Lupe (in der Mitte) und weitere Nonnen des Ordens

9



Die Kirche und das Gemeindehaus des Ordens "Siervas de la Caridad" in Quito





## Neuigkeiten und Aktionen

### Ausflug zum Mikumi-Nationalpark

Nachdem die Schüler\_innen und Mitarbeiter\_innen der inner vision Pre and Primary School bereits im Jahr 2021 den Mikumi Nationalpark besuchten, wollten wir dies auch allen neuen Schüler\_innen ermöglichen. Es mag zunächst verwunderlich klingen, dass Kinder, die quasi im Mikumi Nationalpark leben, dort auf Safari gehen. Die traurige Realität ist jedoch, dass die allermeisten bisher nicht die Möglichkeit hatten den Nationalpark vor ihrer Haustür zu besuchen, denn dieser ist zumeist Tourist\_innen vorbehalten. Gerade deshalb beschrieb die Leiterin unserer Partnerorganisation Mama Neema den Ausflug als „Highlight“. Für die Kinder war es ein aufregender Tag, an dem sie Natur und Tiere hautnah erleben konnten. Auch dabei war dieses Jahr unsere Freiwillige Leonie, die uns dankenswerterweise diese Bilder zur Verfügung gestellt hat.

10



**Der Safari-Bus für den Ausflug in den Mikumi Nationalpark steht an der Schule bereit.**

In einem Reisebus mit neunzehn Kindern und deren Begleitpersonen ging es auf zu einer Safaritour. Die Kinder freuten sich sehr und konnten Zebras, Löwen, Elefanten und viele weitere Wildtiere entdecken.



Der Ausflug in den Mikumi Nationalpark wurde auch genutzt, um die Schüler\_innen zu ehren, die erfolgreich eine Klasse abgeschlossen haben. Zu diesem Anlass gab es schicke Roben und eine kurze Spritztour mit dem Safarijeep. Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Schule in Maharaka.



11

### Spendenlauf am Gymnasium Altenholz

Trotz anhaltendem Regend hat die Schülerschaft des Gymnasiums Altenholz (Schleswig-Holstein) am 13. Oktober 2023 vollen Einsatz gezeigt. Beim dritten Spendenlaufen zugunsten von **inner vision e.V.** ließen sich die Schüler\_innen nicht vom schlechten Wetter aufhalten. Nachdem kurzzeitig sogar ein Abbruch der Veranstaltung in Erwägung gezogen wurde, entschloss sich die Schüler\_innenvertretung in Absprache mit den Jahrgängen den Lauf dennoch durchzuführen. Mit einer leicht angepassten Laufstrecke und lautstarker Musik von der Seitenlinie erzielten die Kinder und Jugendlichen einen Betrag von mehr als 20.000 Euro. Die Hälfte des Geldes kommt **inner vision e.V.** zugute, die andere Hälfte der Partnerschule des Gymnasiums in der Ukraine.





Teamwochenende im Oktober 2023

***Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens. – Euripides***



**Das Team von inner vision e.V. am Petersberg.**

Was schon die alten Griechen wussten, nahmen wir uns im Oktober 2023 zu Herzen und wählten das kleine Örtchen Gau-Odernheim in Rheinland-Pfalz als Ziel für unser alljährliches Teamwochenende. Denn hier, so hatten wir gehört, gehört guter Wein seit jeher zum guten Ton. Da traf es sich gut, dass unser langjähriges aktives Mitglied und stellvertretendes Vorstandsmitglied Merle Große genau in dieser 4000-Seelen-Gemeinde wohnt und arbeitet.

Warum Teamwochenende? Als Verein, dessen Mitglieder über ganz Deutschland und Österreich verteilt sind, haben wir schon "vor Corona" einen Großteil unserer Abstimmungen über Projekte und Aktionen online per Videokonferenz durchgeführt. Obwohl das ganz gut funktioniert, kann keine noch so schnelle Internetverbindung ein persönliches Treffen ersetzen. Dies gilt umso mehr, als wir uns immer wieder über neue aktive Mitglieder freuen dürfen, die zu uns stoßen und somit für die meisten im Team zunächst nur als Webcam-Bild bekannt sind. Deshalb treffen wir uns einmal im Jahr an wechselnden Orten, um die Gelegenheit zu nutzen, neue Mitglieder kennen zu lernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und an neuen Ideen zu arbeiten.

[info@innervision-ev.org](mailto:info@innervision-ev.org) · [innervision-ev.org](http://innervision-ev.org) · [facebook.com/innervisionev](https://facebook.com/innervisionev) · [instagram.com/inner\\_vision\\_ev](https://instagram.com/inner_vision_ev) · Newsletter: [innervision-ev.org/newsletter](http://innervision-ev.org/newsletter) · IBAN: DE54 4306 0967 6044 7859 00 · BIC (SWIFT): GENODEM1GLS · GLS Gemeinschaftsbank



Nun also in Gau-Odernheim, mitten im malerischen Rheinhessischen Hügelland am Fuße des Petersbergs. Am Freitagnachmittag erfolgte die Anreise aus allen Winkeln der Republik und darüber hinaus: Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Bayern, Baden-Württemberg, sogar Wien war vertreten. Beim gemeinsamen Kochen, Essen und gemütlichen Ausklingelassen des Abends wurden Neuigkeiten ausgetauscht und geplaudert.



**Antje und Michi vom inner vision e.V. – Team beim Kochen.**

Am Samstag stand nach einem ausgiebigen Frühstück die Vereinsarbeit auf dem Programm: Die Besprechung unserer aktuellen Projekte sowie das Sammeln von Ideen für die zukünftige Vereinsarbeit nehmen immer einen wichtigen Teil der Teamwochenenden ein. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche neuen Impulse aus der gemeinsamen Arbeit entstehen und uns auch über das Wochenende hinaus motivieren, Arbeit und Zeit in unseren Verein zu investieren.

13



**Winzer Carsten Paukner mit dem inner vision e.V. Team beim Erklimmen des Petersberg-Gipfels.**

Doch auch die fleißigste Runde hat sich irgendwann den Feierabend verdient und so kamen wir schließlich zum Höhepunkt des Wochenendes: Eine Weinwanderung mit dem ortsansässigen Winzer Carsten Paukner. Nachdem die Wanderschuhe geschnürt waren, ging es in östlicher Richtung aus dem Ort hinaus durch schier endlose Weinberge hinauf zum Petersberg. Vom Gipfel, auf dem die Ruine einer mittelalterlichen Kirche zu bewundern ist, hatten wir einen herrlichen Blick über die Umgebung bis nach Frankfurt, den Odenwald und den Hunsrück. Unterwegs hatten wir Gelegenheit, verschiedene Weine des Weinguts Paukner zu verkosten und uns von Carsten in die Geheimnisse der Weinherstellung einweihen zu lassen.





Den krönenden Abschluss der Wanderung bildete eine Brotzeit in der Abendsonne mit Wein und hausgemachtem Spundekäs, einer echt rheinhessischen Frischkäsespezialität.



14

#### inner vision e.V. bei der Brotzeit am Fuße des Petersberges

Nachdem wir am Sonntag noch den Gottesdienst von Merle besucht hatten, trennten sich unsere Wege wieder und wir traten die Heimreise an. Im Gepäck viele schöne Erinnerungen an ein produktives Wochenende, bei dem die Freude an der gemeinsamen Arbeit und der Spaß nicht zu kurz kamen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



## Bildungsstipendien

Ein bedeutendes Ziel von **inner vision e.V.** war von Anfang an, Kinder und Jugendliche in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Wir sehen in Bildung den Schlüssel zu einem unabhängigen, selbstbestimmten Leben. Eine gute Ausbildung garantiert kein erfolgreiches Berufsleben, aber sie gibt den Schüler\_innen und Studierenden Fähigkeiten an die Hand, die ihnen weit mehr Chancen ermöglichen. Da es in Entwicklungs- und Schwellenländern wie Tansania, Indien und Ecuador nach wie vor keine Selbstverständlichkeit ist, dass alle Kinder in die Schule gehen, unterstützen wir die Familien finanziell. Die Bildungsstipendien gleichen daher vor allem Schul- und Studiengebühren sowie Lernmaterialien und Bücher aus.

Zur Finanzierung haben wir Bildungspaten\_innen angeworben, die ein oder mehrere Kinder für einen geringen zweistelligen Euro-Betrag im Monat direkt unterstützen.

### Tansania

Mit den Bildungsstipendien in Tansania hat vor über zehn Jahren die Arbeit von **inner vision e.V.** gemeinsam mit unserer Hilfsorganisation NERFEO begonnen. Damals haben wir in Deutschland Unterstützer\_innen gesucht, die sich bereiterklären, Schul- und Studiengebühren von jungen Menschen in Morogoro zu finanzieren. Im Laufe der Jahre haben schon viele unserer Stipendiat\_innen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, worüber wir sehr glücklich sind. Mittlerweile begleiten wir noch einen Jungen auf seinem Weg in die Berufstätigkeit.

Mwalimu, der letzte verbleibende Stipendiat in unserem Bildungsstipendienprogramm in Tansania besucht mittlerweile die Form 2 der weiterführenden Schule, was in Deutschland ungefähr der neunten Klasse entspricht. Aufgrund der schwierigen Wohnsituation – Mwalimu lebt ohne eigenes Zimmer mit einigen seiner Verwandten zusammen – wurde durch unsere Partnerorganisation NERFEO für ihn ein Platz in einem Internat organisiert, der durch unser Stipendium finanziert werden kann, sodass er sich bestmöglich auf seine schulische Ausbildung konzentrieren kann.

Von den in der Schule unterrichteten Fächern gehören Geografie, Geschichte, Biologie und Sozialkunde zu seinen Favoriten. In zwei Jahren wird Mwalimu die Sekundarschule abschließen und hat dann, abhängig von seinen Leistungen in der Abschlussprüfung, die Möglichkeit, entweder zwei weitere Jahre zur Schule zu gehen oder die Schule zu verlassen. Sein Wunsch für die Zeit nach der Schule ist aktuell, ein "Business" als Bekleidungshändler zu gründen, in Tansania sind damit kleine, meist durch eine Person geführte Geschäfte gemeint. Wir wünschen Mwalimu weiterhin alles Gute und viel Erfolg in seiner Ausbildung!





## Ramasamudram, Indien

In der Modern English Medium School lief es im vergangenen Jahr wieder rund. Nach Einschränkungen, langen Phasen der Schulschließung auf Grund von Covid-19, ist im Jahr 2023 endlich wieder Normalität eingeleitet. Der Schulalltag läuft wieder wie gewohnt und wir freuen uns immer wieder, dass wir durch zahlreiche Paten und Patinnen 25 Kinder der Schule bei dem Schulgeld unterstützen können. Und nicht nur das: Über die Weihnachtszeit 2022 haben wir zahlreiche Spenden für unser Projekt in Südindien erhalten, sodass die Schulleiterin Usha Vikatakavi dann im März 2023 die Schule mit Tischen und Bänken ausstatten konnte. Zuvor wurden die Schüler\_innen auf dem Boden unterrichtet. Für diese Möglichkeit sind wir sehr dankbar! Ein weiteres Highlight war die erste große Dancefunction nach der Pandemie. Im September arbeiteten die Schüler\_innen tagelang daran, Choreografien von Lieblingskünstler\_innen und Lieblingsfilmen einzustudieren, um einen bunten Abend für Eltern und Bekannte zusammen zu stellen. Musik und Tanz hat hier einen ganz besonderen Wert, sodass die Kinder und das Publikum begeistert waren, dass sie dieses Fest nach 3 Jahren Pause wieder gemeinsam feiern konnten.

16



Schüler\_innen der M.E.M. School beim Quatsch machen, ein bisschen Spaß muss sein



## Bildungsstipendien Ecuador

Das Projekt Ecuador konnte letztes Jahr erfolgreich abgeschlossen werden! Wir freuen uns sehr, dass Lis und Dennis, die zwei Bildungsstipendiat\_innen aus Quito, 2023 ihr Studium abschließen konnten! Danke hiermit an alle, die dies in den letzten Jahren möglich gemacht haben! Lis hat im November ihr Zeugnis erhalten und Dennis ist seit August mit der Universität fertig und wartet seitdem auf die Zeugnisverleihung seitens der Uni. Diese sollte jedoch im Laufe des nächsten Monats stattfinden.



17

**Lis bei der Zeugnisverleihung**

**Lis mit zwei Ordensschwestern**

Nachdem schon vor gut einem Jahr absehbar war, dass Lis und Dennis mit großer Wahrscheinlichkeit ihr Studium in den nächsten Monaten abschließen werden, hatten wir noch einiges an Spendengeldern zur Verfügung, die ursprünglich für die Ausbildung von den beiden gedacht war. Da Guadalupe Gavilanes, unsere Ansprechperson in Ecuador, mittlerweile in einem Mädcheninternat arbeitete, entschieden wir gemeinsam, die restlichen finanziellen Mittel dem Internat Betel in Palo Quemado zuzulassen. Palo Quemado liegt im subtropischen Gebiet zwischen den Anden und der Pazifikküste und gehört zur Provinz Cotopaxi. Das Mädcheninternat Betel ist eine Einrichtung der Schwesternschaft „Siervas de la Caridad“ und finanziert sich ohne staatliche Hilfe und ist somit auf Spenden und Unterstützung von Privatpersonen angewiesen. Mädchen, die sich in gefährdeten Situationen befinden, da sie entweder keine Familie mehr haben oder niemanden, der bzw. die sich um ihre Sicherheit, Erziehung und Ausbildung kümmert, können in Betel ein neues Zuhause finden.



**Mädchen aus dem Internat in Betel**

[info@innervision-ev.org](mailto:info@innervision-ev.org) · [innervision-ev.org](http://innervision-ev.org) · [facebook.com/innervisionev](https://facebook.com/innervisionev) · [instagram.com/inner\\_vision\\_ev](https://instagram.com/inner_vision_ev) · Newsletter: [innervision-ev.org/newsletter](http://innervision-ev.org/newsletter) · IBAN: DE54 4306 0967 6044 7859 00 · BIC (SWIFT): GENODEM1GLS · GLS Gemeinschaftsbank





Die Mädchen kommen zu Beginn des neuen Schuljahres und leben das ganze Jahr im Internat, von wo sie auch zur Schule gehen und wo sie ihre Hausaufgaben machen. Neben der Gestaltung des Zusammenlebens lernen sie unterschiedliche hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie weitere Fähigkeiten, die sie auf das Leben vorbereiten.



18

Beim Stricken und Hausaufgaben machen

Mit den über 1000€ Spendengeldern von **inner vision e.V.** konnten eine neue Küche, mehrere Computer, einen Projektor, einen Lautsprecher und Lebensmittel angeschafft werden. Wir danken allen Spender\_innen von Herzen für ihre Unterstützung, die dies alles möglich gemacht hat!



Die neue Küche (oben) und Projektor (unten).



Mädchen am Arbeiten mit den neuen Computern.





## Projekte

### inner vision Pre- and Primary School, Maharaka Village

Im Januar 2023 konnte ein weiteres aktives Vereinsmitglied die Projekte und die Partnerorganisation NEREF0 in Tansania kennenlernen. Leonie war drei Wochen bei NEREF0 zu Besuch und konnte einen eigenen, ausgiebigen Eindruck von der Schule in Maharaka und den Fortschritten vor Ort gewinnen. Dabei hat sie bei ihrem Aufenthalt unter anderem die Lehrer\_innen beim Unterricht und bei der Pausengestaltung unterstützt.

Während des Aufenthalts in Maharaka konnte Leonie auch Kontakt zu den Eltern der Schüler\_innen aufnehmen. Sie seien froh, dass ihre Kinder auf die inner vision Pre- & Primary School in Maharaka gehen, berichtete eine Mutter. Sie erhoffe sich durch den Schulbesuch eine bessere Zukunft für ihre Tochter.

Derzeit besuchen insgesamt 12 Schüler und Schülerinnen die inner vision Pre- & Primary School in Maharaka. Der Gewinn neuer Schüler\_innen stellt eine Herausforderung dar. Grund dafür ist unter anderem, dass die Kinder im Dorf bei der Feldarbeit oder in der Viehzucht mithelfen (müssen/ sollen) und dadurch nicht bzw. nicht regelmäßig am Schulunterricht teilnehmen können. Zudem stellt die Schulgebühr sowie der weite Schulweg für manche Familien eine große Hürde dar.



Schüler\_innen und ein Lehrer der inner vision Pre- and Primary School





Da es der Schule noch an Spielzeugen fehlte, hat **inner vision e.V.** vor Leonies Abflug einen kleinen Spendenaufruf bei Freund\_innen und Familie gestartet. Am Ende konnte eine große Sporttasche voller Spielzeuge mit nach Tansania gebracht werden. Dort wurde das neue Spielzeug direkt von den Kindern ausprobiert.



**Kinder beim Ausprobieren des mitgebrachten Spielzeugs.**

Die Schule in Maharaka wächst weiter. Letztes Jahr wurde das Fundament für ein weiteres Schulgebäude gelegt. In dem zusätzlichen Schulgebäude sollen die Schlafsäle für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden. Dabei handelt es sich um ein sehr kostenintensives Bauprojekt, welches in mehrere Bauphasen unterteilt wurde. Dank der zahlreichen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender und des Spendenlaufs des Gymnasiums Altenholz konnte bereits die zweite von insgesamt fünf Bauphasen finanziert und abgeschlossen werden. Das zusätzliche Gebäude für die Schlafsäle ist zentral für die staatliche Registrierung der Schule. Durch die Erweiterung der Schule soll diese auch für Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Gemeinden zugänglich werden. Anfang 2024 wird der Gebäudebau fortgesetzt.

20



**Umriss des neuen Gebäudes: Schlafsäle für die Kinder.**



## HIV Prävention & Girls for Reproductive Health Morogoro

Mit dem Projekt zur Aufklärung über das HI-Virus starteten wir bereits im Jahr 2018 im tansanischen Morogoro. Der Fokus lag hier zunächst auf Kindern und Jugendlichen in Schulen der Region, die eine Risikogruppe für die Infektion mit HIV darstellen. Hierzu wurden vor Ort Multiplikator\_innen ausgebildet, die mehrstündige Workshops an Schulen durchführten. Ausgestattet mit Informationen, interaktiven Bildungsmaterialien und Gratiskondomen führten sie zahlreiche Informationsveranstaltungen durch. Da dieses Thema im Schulunterricht oft von rein medizinischer Seite aus behandelt wird und viele Lehrer ungerne über Kondome sprechen, war es uns besonders wichtig hier andere Schwerpunkte zu setzen. Kernthemen der Workshops sind Informationen über Präventionsmöglichkeiten, Geschlechterrollen, Stigmatisierung HIV-positiver Menschen und weitverbreitete Mythen über das Virus.

Mit dem im Jahr 2020 ins Leben gerufenen Projekt „Girls for Reproductive Health Morogoro“ (GRHM) wollten wir an den Erfolg des HIV-Präventionsprojekts anschließen. Auf die Thematik der reproduktiven Gesundheit von Mädchen und jungen Frauen wurden wir durch unsere Partnerorganisation NEREFU aufmerksam. Menstruationshygiene und Sexualität sind in Tansania schambehaftete Themen und Hygieneprodukte oft teuer und schwer erhältlich. In den Workshops wird daher auf Information und Dialog gesetzt. Die Teilnehmerinnen werden nicht unterrichtet, sondern dürfen sich mit ihren Klassenkameradinnen austauschen und Fragen stellen. Um umfassend über gesundheitliche Fragen der Teilnehmerinnen sprechen zu können, ist bei den Workshops ebenfalls eine Person aus dem medizinischen Bereich anwesend. Zum Schluss werden noch wiederverwendbare Binden und Unterwäsche zur Verfügung gestellt.

Seit dem Jahr 2022 werden die beiden Projekte nacheinander durchgeführt. Dabei dürfen zunächst sowohl Männer als auch Frauen in einem HIV-Präventionsworkshop teilnehmen. Im Anschluss haben weibliche Teilnehmerinnen die Chance am GRHM-Projekt teilzunehmen. Schon seit einigen Jahren finden die Workshops beider Projekte vermehrt im ländlichen Raum statt. Auch sind mittlerweile Schüler\_innen nicht mehr die einzige Zielgruppe, sondern auch Jugendliche, die nicht zur Schule gehen. Im vergangenen Jahr wurden an insgesamt drei Tagen jeweils beide Workshops durchgeführt. An einem zusätzlichen Termin wurde ebenfalls ein HIV-Präventionsworkshop durchgeführt.

Am 17. März wurde hierfür der Ort Mazimbu Sokoni besucht, wo insgesamt 50 Junge Menschen, die nicht zur Schule gehen, an den Veranstaltungen teilnahmen. Diese fanden über einen ganzen Tag hinweg statt und beinhalteten ebenso ein gemeinsames Mittagessen. Dass junge Menschen nicht zur Schule gehen können, ist in Tansania leider trotz Schulpflicht häufig.







Am 26. Mai fand im Dorf Doma eine großangelegte Veranstaltung für Schüler\_innen der Doma Secondary School statt. Hierbei nahmen ca. 300 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren teil. Auch hier wurden für die Teilnehmerinnen des Workshops zur reproduktiven Gesundheit von Mädchen und Jungen Frauen insgesamt 250 wiederverwendbare Binden verteilt. Eine anwesende Lehrerin erzählte den Multiplikator\_innen im Anschluss an die Veranstaltung, dass einige ihrer Schülerinnen während der Periode nicht zum Schulunterricht erscheinen könnten, und bedankte sich für das Engagement unserer Partnerorganisation.



GRHM-Workshop am 26.05.2023 in Doma

22

Am 3. Juni besuchte NEREF0 erneut Mazimbu. Auch hier sollten primär Junge Menschen, die nicht zur Schule gehen, erreicht werden. In Zusammenarbeit mit einer lokalen Politikerin wurde im Vorfeld für die Veranstaltung geworben. Viele der Teilnehmerinnen haben nie die Schule besucht oder mussten sie früh verlassen. Einige betätigen sich als Fahrer\_innen von Motorradtaxi, ein beliebtes Fortbewegungsmittel in Tansania. Den Teilnehmer\_innen wurde dabei auch der lokal produzierte Film „Zawadi“ gezeigt. Der Film handelt von Liebesbeziehungen zwischen HIV-positiven und -negativen Menschen. Im Anschluss an den Film gab es eine Debatte über die Stigmatisierung HIV-positiver Menschen. Viele Teilnehmer\_innen wussten nicht, dass das HIV-Ansteckungsrisiko zwischen Sexualpartner\_innen bei der Behandlung mit antiretroviralen Medikamenten minimal ist, was ein einigermaßen normales Leben ermöglicht. Auch hier wurden ca. 500 Kondome verteilt.



Workshop in Mazimbu



Am 23. September besuchte das Multiplikator\_innenteam noch den Ort Korogwe in der Provinz Tanga. An der Mwalimu Nyerere Secondary School nahmen insgesamt 1.050 Schülerinnen an einem Mehrstündigen Workshop zum Thema HIV-Prävention teil. Bei dieser Veranstaltung war auch ein Team des örtlichen Radiosenders vor Ort, um im Anschluss die Leiterin unserer Partnerorganisation NEREF0, Winifrida Williams, zu interviewen.



HIV-Präventions-Workshop am 3.09.2023 in Korogwe (oben) FM Radiointerview mit Mama Neema (unten)



Wir freuen uns über die Erfolge, die wir mit diesen Projekten im vergangenen Jahr feiern durften und planen bereits fleißig für 2024!





## Förderung ökologischer Landwirtschaft auf den Philippinen

Seit einiger Zeit arbeiten wir eng mit der Cebu Southern Ecological Farm (CSEF) zusammen und haben bereits in der Vergangenheit erfolgreich Basis-Ausbildungskurse in ökologischer Landwirtschaft für Kleinbäuerinnen und -bauern auf der philippinischen Insel Cebu durchgeführt. Die langjährige Erfahrung von Gloria und Mandy von CSEF ermöglicht es uns, Einblicke in die Herausforderungen zu gewinnen, mit denen Kleinbäuerinnen und -bauern konfrontiert sind, insbesondere im Hinblick auf den exzessiven Einsatz von Pestiziden und chemischem Dünger, der erhebliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt in ihrer Heimat hat.

Im Zuge unserer fortgesetzten Bemühungen streben wir in diesem Jahr 2024 danach, nicht nur die Lebenssituation der Kleinbäuerinnen und -bauern nachhaltig zu verbessern, sondern auch einen Beitrag zum umfassenden Umweltschutz zu leisten. Die geplanten Seminare auf dem Biobauernhof von Gloria und Mandy bieten den Landwirt\_innen eine umfassende Schulung in nachhaltigen und ökologischen Landwirtschaftspraktiken. Dies umfasst nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praxisorientierte Fertigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, die erworbenen Kenntnisse effektiv auf ihren eigenen Anbauflächen anzuwenden.

Um den Lernprozess zu optimieren, stellen wir den Teilnehmenden ein umfangreiches Materialpaket zur Verfügung. Das „Natural Farming System Starter Kit“ beinhaltet eine Vielzahl von Ressourcen, darunter Samen, Setzlinge, Materialien und Gartenwerkzeug. Diese ganzheitliche Herangehensweise zielt darauf ab, nicht nur die ökologische Nachhaltigkeit zu fördern, sondern auch die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Kleinbäuerinnen und -bauern zu stärken, indem wir ihnen die Mittel und Kenntnisse vermitteln, um ihre landwirtschaftlichen Praktiken positiv zu transformieren.

Noah und Vitus haben die Betreuung des Projekts übernommen und sind dabei mit Mandy in Kontakt getreten. Durch Mandys gewissenhafte Vorarbeit, gestützt auf Erfahrungen aus den vergangenen Jahren, konnten wir mit den notwendigen Informationen eine Bewerbung für Förderungsmittel bei der Rapunzel Biostiftung einreichen. Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit Mandy bildeten eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Antragstellung.

Mit Durchhaltevermögen und Hartnäckigkeit gelang es uns, von der Rapunzel Biostiftung eine Zusage über eine beträchtliche Fördersumme zu erhalten. Diese finanzielle Unterstützung gewährleistet die nachhaltige Umsetzung des Projekts im Jahr 2024. Damit haben wir nicht nur die Möglichkeit, die Lebenssituation der Kleinbäuerinnen und -bauern auf Cebu zu verbessern, sondern setzen auch ein Zeichen für den umweltfreundlichen und nachhaltigen Umgang mit Landwirtschaftsressourcen.





Die Fortführung des Projekts wird weiterhin von Noah und Vitus geleitet. Ihre Rolle erstreckt sich über die interne Organisation sämtlicher Abläufe sowie die essentielle Schnittstelle zwischen der Cebu Southern Ecological Farm, der Rapunzel Biostiftung und **inner vision e.V.**

Wir werden sicherstellen, dass sämtliche Aspekte des Projekts koordiniert und effektiv umgesetzt werden. Ihr fortwährendes Engagement gewährleistet eine transparente und reibungslose Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren, sodass das Projekt nicht nur erfolgreich abgeschlossen wird, sondern auch nachhaltige positive Veränderungen vor Ort bewirkt.

## Mitgliederstruktur

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 1. März 2023 kam es zu einem Wechsel im Vorstand. Unsere 1. Vorsitzende Mira Ballmaier gab ihr Amt nach mehreren Jahren ab. An ihrer Stelle wurde auf diesen Posten einstimmig Leonard Ott gewählt. Vielen Dank an unsere bisherige Vorsitzende für die vielen Jahre Engagement und die tolle Arbeit. Und herzlichen Glückwunsch an unseren neuen Vorsitzenden. Der restliche Vorstand blieb gleich. Merle Große wurde als 2. Vorsitzende bestätigt, ebenso Michael Güthlein als Finanzwart.

25 Für das diesjährige Team-Wochenende verschlug es uns nach Rheinhessen. Wir verbrachten das Wochenende vom 20. bis 22. Oktober im Pfarrhaus in Gau-Odernheim. Dort hatten wir die Gelegenheit, unsere Projekte zu besprechen, Förderanträge zu stellen und die Arbeit des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen. Bei einer geführten Wanderung in den Weinbergen haben wir die schöne Region und ihre guten Weine kennenlernen dürfen (mehr dazu S. 13).

Unser Unterstützer\_innenkreis fasst nach wie vor etwa 80 Menschen, die als Fördermitglieder angemeldet sind, 13 aktive Mitglieder und weitere regelmäßige Spender\_innen. Da manche Personen und Haushalte sowohl Fördermitglieder als auch Bildungspat\_innen sind, ist es schwierig, die einzelnen Gruppen aufzudröseln. Erneut haben wir aktive Mitglieder für unseren Verein gewinnen können. Wir begrüßen insbesondere Leonie und Vitus bei uns im Verein!

Nach wie vor freuen wir uns über jedes neue aktive Mitglied und Fördermitglied. Förderbeiträge sind für uns besonders hilfreich, da sie uns (neben den Patenschaften) als feste Größe helfen, das Jahr finanziell gut zu planen.

Wenn ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich Entwicklungszusammenarbeit habt, meldet euch gerne per Mail bei uns. Auch Fragen, Feedback, Projektvorschläge und neue Mitgliedsanträge nehmen wir gerne entgegen.





Insgesamt können wir also auf einen Personenkreis von etwa 100 Personen zählen, die uns mit Spenden, Mithilfe und Ideen zur Seite stehen, um unsere Projekte in Tansania, Indien und auf den Philippinen zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an alle für euren Beitrag!

26



Das Team von inner vision e.V. beim Teamwochenende in Gau-Odernheim, Oktober 2023





## Finanzbericht

### Einnahmen 2023

#### **Spenden**

Allgemeine Spenden	4.270,88 €
Schule Maharaka, Tansania	7.375,00 €
Schule Ramasamudram, Indien	140,00 €
Bildungsstipendien Tansania	744,00 €
Bildungsstipendien Indien	1.772,00 €
Lehrerpatenschaft Indien	600,00 €
Bildungsstipendien Ecuador	1.013,33 €
HIV-Seminare Tansania	206,00 €
Philippinen	1.690,00 €
Kurzprojekte	1.417,80 €
<b>Spenden gesamt</b>	<b>18.629,01 €</b>

27

#### **Mitgliedsbeiträge**

Aktive Mitglieder	350,00 €
Fördermitglieder	2630,00 €
<b>Mitgliedsbeiträge gesamt</b>	<b>2.980,00 €</b>

#### **Sonstiges**

Förderung Rapunzel-Stiftung	4.020,00 €
<b>Sonstiges gesamt</b>	<b>4.020,00 €</b>

#### **Einnahmen gesamt**

**25.629,01 €**



Ausgaben 2023

**Projekte & Stipendien**

Schule Maharaka, Tansania	-8.037,32 €
Schule Ramasamudram, Indien	-2800,00 €
Bildungsstipendien Tansania	-887,49 €
Bildungsstipendien Indien	-1800,00 €
Lehrerpatenschaft Indien	-864,00 €
Bildungsstipendien Ecuador	-2.425,31 €
HIV-Seminare Tansania	-2.748,31 €
Philippinen	0,00 €
Kurzprojekte	-1.542,80 €
<b>Projekte gesamt</b>	<b>-21.105,23 €</b>

28

**Verwaltung**

Kontoführung	-270,04 €
Homepage	-96,00 €
Bürokosten	-369,89 €
Sonstiges	-349,10 €
<b>Verwaltung gesamt</b>	<b>-1.085,03 €</b>

<b>Gesamt</b>	<b>-22.190,26 €</b>
---------------	---------------------

Entgegen aller Erwartungen war 2023 finanziell erneut ein Rekordjahr für **inner vision e.V.** in jeder Hinsicht. Sowohl bei den Einnahmen lagen wir mit **25.629,01 Euro** bedeutend über dem bisherigen Rekordjahr 2022 (21.154,90 Euro). Selbst wenn wir eine Förderung vom Jahresende in Höhe von 4020 Euro abziehen, die erst für 2024 gedacht ist, sind wir mit 21.609,21 Euro fast 500 Euro höher als im Vorjahr.



Das lag sowohl an großzügigen Einzelspenden von bis zu 1200 Euro als auch an großen Spendenaktionen wie dem jährlichen Spendenlauf des Gymnasiums Altenholz (7000 Euro) und unserer Weihnachts-spendenaktion, die dieses Jahr zugunsten eines Projektes auf den Philippinen geht, wobei auch da über 1500 Euro zusammen gekommen sind. Man sieht das in der Übersicht daran, dass die allgemeinen, zweckungebundenen Spenden fast drei Mal so hoch sind wie im Vorjahr. Ein leichter Rückgang ist hingegen bei den Mitgliedsbeiträgen der Fördermitglieder zu verzeichnen.

Reduziert haben sich auch die Einnahmen für Bildungsstipendien, da wir in Tansania mittlerweile nur noch einen Schüler fördern und die Förderung zweier Schüler\_innen in Ecuador beendet worden ist. Das restliche Ecuador-Geld floss in die Unterstützung einer Schule vor Ort. Weiterhin hoch sind die Beiträge für die Bildungsstipendien und die Lehrerpatschaft in Indien.

Die großen Spenden und Förderungen spiegeln sich auch in der Unterstützung unserer Projekte wider. Wir haben einen Großteil des Geldes direkt in unsere Vorhaben vor Ort weitergeleitet. Somit belaufen sich unsere Ausgaben auf insgesamt **-22.190,26 Euro**. Davon flossen -21.105,23 direkt in die Projekte. Nur -1.085,03 Euro sind an Verwaltungskosten angefallen. Unsere Verwaltung schluckte 2023 also weniger als 5 Prozent unserer Investitionen (7,5 Prozent im Vorjahr). **Alle Spenden gingen auch 2023 wieder zu 100 Prozent in die Projekte.** Und nur ein Drittel der Mitgliedsbeiträge war für die Verwaltung nötig.

29

Der größte Anteil floss in den Weiterbau der inner vision Pre- and Primary School in Maharaka Village, Tansania. Die zweithöchste Summe kam der Schule in Ramasamudram, Indien, zugute (das waren die Spenden aus der Weihnachtsaktion 2022). Fast 3000 Euro haben wir in die HIV-Präventions- und reproduktive Gesundheits-Workshops in Tansania investiert und damit sehr viele Jugendliche erreicht. Unter „Kurzprojekte“ fallen nicht-regelmäßige Unterstützungen für einzelne Schüler\_innen oder Student\_innen, die zum Beispiel medizinischen oder anderweitigen Support benötigen.

Tatsächlich wären wir in 2023 erstmals seit Jahren auf ein negatives Jahressaldo von knapp -581,25 Euro gekommen, wäre nicht die Förderung für das Philippinen-Projekt von der Rapunzel-Stiftung für 2024 noch Ende Dezember auf dem Konto eingegangen. Durch diese Überschneidung liegt das Saldo **3.438,75 Euro** im Plus. Auch bei unsere Rücklagen stehen wir auf stabilen finanziellen Füßen und können zuversichtlich in das Jahr 2024 starten.





## Ausblick auf 2024

Es uns eine große Freude gewesen, euch von einem so ereignisreichen und großartigen Jahr für den Verein erzählen zu dürfen. Gemeinsam konnten wir Menschen in Indien, Ecuador und Tansania erreichen und sie dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen zu können. Die überwältigende Unterstützung, die wir dabei von euch, den Freundinnen und Freunden des Vereins, erhalten haben, macht uns stolz. Danke, dass ihr Jahr für Jahr euer **Vertrauen** in uns setzt.

Das Jahr 2024 wird allem Anschein nach nicht weniger aufregend als das letzte. Auch wenn wir uns voraussichtlich nicht mehr in Ecuador engagieren werden, startet auf den Philippinen bereits ein neues Projekt. In Indien werden wir unsere bestehenden Kooperationen fortführen, während in Tansania der Bau des Schlafsaals für die Schule in Maharaka vorangetrieben wird. Außerdem wird es hoffentlich auch nächstes Jahr wieder Gutes von unseren Projekten für HIV-Prävention und reproduktive Gesundheit zu berichten geben. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und stehen weiterhin in engem Kontakt zu unseren **Partner\_innen**.

Damit auch du verfolgen kannst, was 2024 bei **inner vision e.V.** passiert, melde dich gerne für unseren **Newsletter** an oder folge uns bei **Instagram** (@inner\_vision\_ev) und **Facebook**.

30 Du kanntest uns noch nicht, aber dir gefällt, was du liest? Dann würden wir uns über deine Unterstützung freuen. Wenn du an einer aktiven Mitarbeit im Bereich Entwicklungszusammenarbeit interessiert bist oder uns mit einer Fördermitgliedschaft, einer Aktion oder einer Spende unterstützen möchtest, schreib uns gerne eine Mail an [info@innervision-ev.org](mailto:info@innervision-ev.org). Auch Fragen, Feedback und Projektvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Wir nehmen dann Kontakt mit dir auf und versorgen dich mit allen weiteren Informationen und Materialien.

Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr!

**Euer inner vision – Team**

inner vision e.V.  
Praunheimer Landstraße 13  
60488 Frankfurt am Main

[www.innervision-ev.org](http://www.innervision-ev.org)  
[info@innervision-ev.org](mailto:info@innervision-ev.org)